

14.02.2020

Kleine Anfrage 3404

des Abgeordneten Alexander Langguth FRAKTIONSLOS

Consultants im Auftrag des Finanzministeriums II

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 2985 vom 18. September 2019, Drucksache 17/7440, hatte die Landesregierung ausgeführt, dass seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode 142 Consultants im Auftrag der Ministerien mandatiert waren. Diese seien zu einem oder zu unterschiedlichen Gegenständen befasst worden. Im Zeitraum 2017 bis 2019 erfolgten dabei 25,35 Prozent der Einsätze im Ministerium der Finanzen.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. In welchem Rechtsverhältnis bzw. Vertragsverhältnis standen/ stehen die Personen, die als Consultants im Auftrag des Ministeriums der Finanzen mandatiert wurden, zu ebendiesem?
2. Waren/ sind die oben genannten Personen in die Hierarchie und das Tagesgeschäft des Ministeriums eingegliedert?
3. Falls es sich mit Blick auf Frage 1 um Beschäftigungsverhältnisse handelt bzw. gehandelt hat: Wurden/ werden die oben genannten Personen nach den gleichen Kriterien wie Landesbeamte oder Landesangestellte eingruppiert und in gleicher Höhe vergütet?
4. Welchen Unternehmen gehören/ gehörten die oben genannten Personen, unabhängig vom Rechtsverhältnis während der Tätigkeit für das Ministerium, an?
5. In welchen Referaten des Ministeriums übten die oben genannten Personen ihre Tätigkeit aus? (Bitte die Gesamtzahl der Personen mit prozentueller Verteilung auf die Referate benennen.)

Alexander Langguth

Datum des Originals: 14.02.2020/Ausgegeben: 17.02.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de